

Niederschrift

über die 37. öffentliche Sitzung
der Bezirksvertretung Münster-Nord
am Dienstag, **17.09.2013**, 17:04 Uhr - 18:01 Uhr,
in der Agora des Bürgerhauses Kinderhaus, Idenbrockplatz 8, 48159 Münster

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion

Karl-Heinz Beckmann, Olaf Bloch, Matthias Bölling, Christel Meier, Ulrich Tebbe

von der SPD-Fraktion

Jochen Frese, Manfred Igelbrink, Johanne Lamken, Walter Urbscheit, Rita Witte

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Dirk Guddorf, Thomas Möller, Klaus Rosenau

von der FDP-Fraktion

Felix Söhlke

von DIE LINKE.

Stephan Siewering

Vertreter des Jugendrates

Dennis Delbrügge

von der Verwaltung

André Gunsthövel, Andreas Kurz (ab 17.35 Uhr), Ralf Riedel

für die Schriftführung

Udo Köster

für die Stenogrammaufnahme

Elisabeth Berning

Es fehlten: Werner Abbing, Walter Sauerwald, Annemarie Langela und Tim Stuttmann.

Tagesordnung

37. öffentliche Sitzung

- | | |
|--|---|
| | 1. Eingänge und Mitteilungen |
| | 2. Anregungen gem. § 24 GO NW |
| <u>V/0689/2013</u>
Amt für Bürger- und Rats-
service | 2.1. Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für
das Land Nordrhein-Westfalen |
| | 3. Berichte der Verwaltung |
| | 3.1. Anhörungsbeschlüsse der vorletzten Sitzung |
| | 4. Einbringung |
| <u>V/0655/2013</u>
Amt für Grünflächen und
Umweltschutz | 4.1. Reduzierung des Pflegestandards in ausgewählten
öffentlichen Grünflächen gem. Handlungsprogramm
2012 - 2017, Maßnahme Nr. 240 |
| <u>V/0610/2013</u>
Amt für Grünflächen und
Umweltschutz | 4.2. Rückbau von öffentlichen Spiel- und Bolzplätzen |
| | 5. Anhörungen |
| <u>V/0531/2013</u>
Amt für Stadtentwicklung,
Stadtplanung, Verkehrsplanung | 5.1. 38. Änderung des Flächennutzungsplans in den Stadt-
bezirken Mitte, Nord und Ost
- Herausnahme der Entlastungsstraße Nord -
1. Beschluss über die Stellungnahmen
2. Abschließender Beschluss |
| <u>V/0640/2013</u>
Tiefbauamt | 5.2. Bau einer Querungshilfe in der Westhoffstraße im Be-
reich des Eimermacherweges
- Baubeschluss - |
| | 6. Entscheidungen |
| <u>V/0590/2013</u>
Amt für Bürger- und Rats-
service | 6.1. Bestellung von Trägervertretern für die städtische Kin-
dertageseinrichtung Am Edelbach und die städtische
Kindertageseinrichtung Kinderhaus |
| <u>mündlicher Bericht</u>
Bezirksverwaltung Nord | 6.2. Zuschuss - 50 Jahre Stadtteil Coerde |
| <u>mündlicher Bericht</u>
Bezirksverwaltung Nord | 6.3. Auflockerung Baumscheiben Idenbrockplatz |

mündlicher Bericht
Bezirksverwaltung Nord

6.4. Zuschuss - Holzbrücke Heimathof Sprakel-Sandrup-Coerde

7. Anregungen/Anträge

A-N/0019/2013
FDP-Fraktion

7.1. Umwandlung der Sprickmannstraße in eine Einbahnstraße

A-N/0020/2013
SPD-Fraktion

7.2. Zufahrt für den LKW-Verkehr zum Baugebiet "Nördlich Landwehr" ausschließlich über die Straße Landwehr

8. Stellungnahme der Verwaltung zu Anregungen der Bezirksvertretung

9. Stellungnahme der Verwaltung zu Anfragen von Bezirksvertretern

10. Verschiedenes

Herr Bezirksbürgermeister Igelbrink eröffnete die 37. öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Münster-Nord und begrüßte die Anwesenden. Er stellte die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

Guter Tradition folgend gratulierte er nachträglich Herrn Frese, Frau Langela, Herrn Sauerwald, Frau Meier und Frau Witte zum Geburtstag. Ferner gratulierte er von der Verwaltung Frau Berning und Herrn Köster.

Zur Tagesordnung teilte Herr Igelbrink mit, dass der Tagesordnungspunkt 5.2 vorgezogen und noch vor Tagesordnungspunkt 1. behandelt werden solle, da die Vorlage zeitgleich im Ausschuss für Umweltschutz und Bauwesen zur Beratung anstehe und die Entscheidung der BV-Nord schnellstmöglich übermittelt werden soll. Hiergegen erhob sich kein Widerspruch.

Neuer Tagesordnungspunkt 3.2 werde der mündliche Bericht - Ausbau/Planung altes/neues Zentrum Kinderhaus - von Herrn Kurz vom Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung. Hierzu werde Herr Kurz um ca. 17.30 Uhr berichten.

Herr Bloch teilte mit, dass ein als Tischvorlage verteilter Ergänzungsantrag der CDU-Fraktion zur Vorlage V/0531/2013 vorliege, der mit der Vorlage unter Tagesordnungspunkt 5.1 beraten werden solle.

Punkt 1 der Tagesordnung

Eingänge und Mitteilungen

Herr Igelbrink gab bekannt:

- die Einladung „30 Jahre Kultur im Bürgerhaus Kinderhaus“
- den Flyer „Münster im Spiegel der Zahlen“
- die Einladung zu den Planungswerkstätten - Stadtteilkonzept Kinderhaus
- den Entwurf des Haushaltsplan 2014

Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.
Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.
öffentlich

- die Einladung zur Eröffnung der Erweiterung Kita am Edelbach

Herr Köster gab bekannt:

- die Einladung zur Besichtigung des neuen Bücherbusses
- die Mitteilung über die Fenstersanierung der Grundschule Sprakel
- die Mitteilung des Amtes für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung zur Protokollerklärung der BV-Nord vom 09.07.2013 zur Vorlage V/0230/2013
- die Mitteilung über den 6-streifigen Ausbau der Bundesautobahn 1 (A 1)
- die Mitteilung des Amtes für Kinder, Jugendliche und Familien über 2 Fragen zum Kinderbetreuungsbericht
- diverse Presseartikel der Münsterschen Zeitung und der Westfälischen Nachrichten.

Punkt 2 der Tagesordnung

Anregungen gem. § 24 GO NW

Punkt 2.1 der Tagesordnung V/0689/2013

Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen

Die Bezirksvertretung Münster-Nord nahm zur Kenntnis:

„Folgende Anregung gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen ist eingegangen:

Jahr-Nr.	Antragsanliegen	Entscheidungszuständigkeit (Das Anhörungs- u. Beratungsrecht weiterer Gremien bleibt unberührt.)
2013-00098	Es wird beantragt, die Nutzung einer Einrichtung für psychisch kranke und suchtkranke Menschen an der Morthorststraße zu unterbinden.	Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft

Herr Bloch erinnerte daran, die Bezirksvertretung Münster-Nord über die Ergebnisse zu unterrichten.

Punkt 3 der Tagesordnung

Berichte der Verwaltung

Punkt 3.1 der Tagesordnung

Anhörungsbeschlüsse der vorletzten Sitzung

Herr Köster gab bekannt, dass die Vorlage

- V/0125/2013 / V/0125/2013/1 - Münster auf dem Weg zur inklusiven Stadt: Aktionsplan zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention - vom Rat noch nicht beschlossen wurde
- V/0485/2013 / 0485/2013/1 / 0485/2013/2 - Umgestaltung der Sportanlage Große Wiese - Verlagerung des Vereins SC Westfalia Kinderhaus e.V. von der Sportanlage Wangeroogweg zur Sportanlage Große Wiese in Kinderhaus - Baubeschluss - vom Rat unter Berücksichtigung beider Ergänzungsvorlagen einstimmig beschlossen wurde
- V/0348/2013 - Kindertagesbetreuungsbericht 2013/2014 - vom Rat einstimmig beschlossen wurde
- V/0308/2013 / V/0308/2013/1 - Neubau eines Feuerwehrgerätehauses für den Löschzug Kinderhaus der Freiwilligen Feuerwehr, Kristiansandstraße -Zustimmung zur Planung unter Berücksichtigung der Ergänzungsvorlage einstimmig beschlossen wurde
- V/0156/2013 - Erweiterung der Kindertageseinrichtung Outlaw, Sprakel - vom Ausschuss für Umweltschutz und Bauwesen - einstimmig geändert beschlossen wurde.

Punkt 3.2 der Tagesordnung

Ausbau-Planung altes/neues Zentrum Kinderhaus

Herr Kurz vom Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung berichtete, dass sich bei der Erstellung der Ausschreibung für den Anschluss des neuen an den alten Zentrumsteil im südlichen Bereich herausgestellt habe, dass die dort vorhandenen Bäume gefällt und durch neue ersetzt werden müssen. Nach kurzer Diskussion beauftragte die Bezirksvertretung Münster-Nord, die Verwaltung bis zur nächsten Sitzung am 10. Oktober zu folgenden Fragen Stellung zu nehmen:

1. Seit wann ist der Verwaltung bekannt, dass die Bäume an dieser Stelle nicht erhalten werden können?
2. Besteht die Möglichkeit, die Bäume zu erhalten und wenn ja, unter welchen Bedingungen?
3. Welche Kosten sind mit dieser Änderung verbunden?

Punkt 4 der Tagesordnung

Einbringung

Punkt 4.1 der Tagesordnung V/0655/2013

Reduzierung des Pflegestandards in ausgewählten öffentlichen Grünflächen gem. Handlungsprogramm 2012-2017, Maßnahme Nr. 240

Die Vorlage wurde eingebracht.

Punkt 4.2 der Tagesordnung V/0610/2013

Rückbau von öffentlichen Spiel- und Bolzplätzen

Die Vorlage wurde eingebracht.

Herr Frese schlug vor, eine Info-Veranstaltung an den betreffenden Spielplätzen durchzuführen und bat Herrn Köster, diese zu organisieren. Die Bürgerinnen und Bürger sollen über die Presse informiert werden.

Punkt 5 der Tagesordnung

Anhörungen

Punkt 5.1 der Tagesordnung V/0531/2013

38. Änderung des Flächennutzungsplans in den Stadtbezirken Mitte, Nord und Ost - Herausnahme der Entlastungsstraße Nord - 1. Beschluss über die Stellungnahmen 2. Abschließender Beschluss

Herr Tebbe erörterte die Hintergründe für den von der CDU-Fraktion als Tischvorlage verteilten Änderungsantrag. Nach deren Auffassung würde eine Herausnahme der Entlastungsstraße Nord die Option, zumindest in Teilbereichen für eine Verkehrsentslastung zu sorgen, zunichte machen.

Herr Frese erwiderte, dass nach Auffassung der SPD-Fraktion hinreichend Zeit bestanden hätte, alternative Modelle für die Entlastungsstraße Nord einzubringen. Dies sei nicht erfolgt. Angesichts der geänderten Rahmenbedingungen für den Bau einer solchen Entlastungsstraße sei dies darüber hinaus in der bislang vorgesehenen Form rechtlich nicht umsetzbar. Er plädierte daher dafür, den Änderungsantrag der CDU-Fraktion abzulehnen und die Vorlage zu beschließen.

Nach weiterer Diskussion erfolgte zunächst die Abstimmung über den Änderungsantrag. Dieser wurde mit

10 Nein-Stimmen (SPD, Grüne, FDP, DIE LINKE.) und
5 Ja-Stimmen (CDU) mehrheitlich abgelehnt.

Die Abstimmung über die Vorlage hatte folgendes Ergebnis:

10 Ja-Stimmen (SPD, Grüne, FDP, DIE LINKE.) und
5 Nein-Stimmen (CDU)

Somit beschloss die Bezirksvertretung Münster-Nord mehrheitlich dem Rat, den Beschlussvorschlag der Vorlage zu empfehlen.

„I. Sachentscheidung:

1. Über die vorliegenden Stellungnahmen zum Entwurf der 38. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Münster zur Herausnahme der Entlastungsstraße Nord wird wie folgt Beschluss gefasst:
 - 1.1 Nach Abwägung der öffentlichen und privaten Belange gegeneinander und untereinander wird den nachfolgenden Stellungnahmen nicht gefolgt:
 - 1.1.1 Der Anregung, die Trasse der Entlastungsstraße Nord im FNP weiterhin als Hauptverkehrsstraße darzustellen (Anlage 1, Punkte 1 und 5).

- 1.1.2 Den Einwänden gegen die Herausnahme der Entlastungsstraße Nord aus dem FNP (Anlage 1, Punkt 2).
 - 1.1.3 Der Ansicht, der Verzicht auf die Entlastungsstraße Nord im FNP führe zukünftig zu einer noch stärkeren Verkehrsbelastung der Ostmarkstraße (Anlage 1, Punkt 3).
 - 1.1.4 Der Anregung, die Trasse der ehemaligen Entlastungsstraße Nord im Bereich der Straße Edelbach zukünftig nicht als Grünfläche (Zweckbestimmung Parkanlage), sondern als Fläche für die Landwirtschaft darzustellen (Anlage 1, Punkt 4).
2. Der Entwurf der 38. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Münster zur Herausnahme der Entlastungsstraße Nord wird gemäß § 2 Baugesetzbuch (BauGB) abschließend beschlossen.

Die Begründung zur Flächennutzungsplanänderung wird ebenfalls beschlossen.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Es wird zur Kenntnis genommen, dass der Stadt Münster durch die Änderung des Flächennutzungsplans keine Kosten und keine Folgekosten entstehen.“

Punkt 5.2 der Tagesordnung V/0640/2013

Bau einer Querungshilfe in der Westhoffstraße im Bereich des Eimermacherweges - Baubeschluss -

Die Bezirksvertretung Münster-Nord beschloss einstimmig, dem Ausschuss für Umweltschutz und Bauwesen den Beschlussvorschlag der Vorlage zu empfehlen.

„I. Sachentscheidung:

Die Westhoffstraße wird auf der Grundlage des Lageplanes Reg.-Nr. 10393 1(1) des Tiefbauamtes vom 21.08.2013 ausgebaut.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Die Ausbaukosten werden auf ca. 50.000 € geschätzt.

Die erforderlichen Mittel stehen im Teilfinanzplan nachstehender Produktgruppe zur Verfügung.

Teilfinanzplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1201	Bereitstellung von Verkehrsflächen und Anlagen	2013	50.000	
Investitionsmaßnahme	4138	Westhoffstr./Kristiansandstr./Am Burloh/Ew HZ			
Auszahlungen					

Einzahlungen					
Summe aller Auszahlungen/Saldo				50.000	

“

Punkt 6 der Tagesordnung**Entscheidungen****Punkt 6.1 der Tagesordnung
V/0590/2013****Bestellung von Trägervertretern für die städtische
Kindertageseinrichtung Am Edelbach und die städ-
tische Kindertageseinrichtung Kinderhaus**

Die Bezirksvertretung verständigte sich darauf, dass Herr Siewering (DIE LINKE.) in der nächsten Sitzung einen Trägervertreter für die Kita Am Edelbach vorschlagen solle.

Herr Frese schlug vor, den Punkt 1 der Vorlage zu vertagen und den Punkt 2 der Vorlage zu beschließen.

Die Bezirksvertretung Münster-Nord folgte diesem Vorschlag und beschloss einstimmig, den Punkt 1 in die nächste Sitzung zu vertagen.

Zu Punkt 2 der Vorlage beschloss die Bezirksvertretung Münster-Nord einstimmig auf Vorschlag der CDU-Fraktion wie folgt:

„I. Sachentscheidung:

2. Als Nachfolger/in für Herrn Matthias Jansen wird Herr **Marek Forgac, Am Burloh 89, 48159 Münster, Tel. 0251/ 747 482 77 oder Mobil: 0151 504 402 79** als Trägervertreter für die städtische Kindertageseinrichtung Kinderhaus, Von-Humboldt-Str. 1, berufen.“

Punkt 6.2 der Tagesordnung**Zuschuss - 50 Jahre Stadtteil Coerde**

Die Bezirksvertretung Münster-Nord beschloss einstimmig, einen Zuschuss über 1.500,00 € für das Stadtteiljubiläum Coerde zur Verfügung zu stellen.

Diese Entscheidung sei wie folgt zu finanzieren:

Aufwendungen					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0101	Bezirksvertretungen (frei verfügbare Mittel)	2013	1.500,00	
Teilergebnisplan	13	Transferaufwendungen			
Summe aller Auszahlungen/Saldo				1.500,00	

Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.

Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.
öffentlich

Punkt 6.3 der Tagesordnung**Auflockerung Baumscheiben Idenbrockplatz**

Die Bezirksvertretung Münster-Nord beschloss einstimmig bei einer Enthaltung (Herr Söhlke), die Verwaltung mit der Umsetzung folgender Variante aus der Stellungnahme des Amtes für Grünflächen und Umweltschutz vom 15.05.2013 zum Antrag A-N/0006/2013 umzusetzen:

„Schaffung eines ca. 70 m langen und 2 m breiten Grünstreifens von der Straße „Am Burloh“ bis in Höhe des Gebäudes Idenbrockplatz 20 (Standort von 10 Bäumen) und Vergrößerung der 4 verbleibenden Baumscheiben vor dem Gebäude Idenbrockweg 20 wie in Variante 2 dargestellt. Der Grünstreifen wird mit einer Magerrasenmischung eingesät. Kalkulierte Gesamtkosten: ca. 7.000 €.“

Diese Entscheidung sei wie folgt zu finanzieren:

Aufwendungen					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0101	Bezirksvertretungen (frei verfügbare Mittel)	2013	7.000,00	
Teilergebnisplan	13	Transferaufwendungen			
Summe aller Auszahlungen/Saldo				7.000,00	

Punkt 6.4 der Tagesordnung**Zuschuss - Holzbrücke Heimathof Sprakel-Sandrup-Coerde**

Die Bezirksvertretung Münster-Nord beschloss einstimmig bei einer Enthaltung (Herr Bölling), die Finanzierungslücke von 850,00 € zzgl. MwSt = 1.011,50 € zu decken.

Diese Entscheidung sei wie folgt zu finanzieren:

Aufwendungen					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0101	Bezirksvertretungen (frei verfügbare Mittel)	2013	1.011,50	
Teilergebnisplan	13	Transferaufwendungen			
Summe aller Auszahlungen/Saldo				1.011,50	

Punkt 7 der Tagesordnung**Anregungen/Anträge****Punkt 7.1 der Tagesordnung
A-N/0019/2013****Umwandlung der Sprickmannstraße in eine Einbahnstraße**

Herr Söhlke erörterte den Antrag der FDP-Fraktion.

Die Bezirksvertretung Münster-Nord beschloss einstimmig folgenden Prüfauftrag an die Verwaltung:

Die Verwaltung wird um Prüfung und Bericht gebeten, ob die Sprickammstraße in eine Einbahnstraße umgewandelt werden kann. Die Einfahrt soll im Bereich Beginn Josef Beckmann Straße auf Höhe der Brüningheide und die Ausfahrt am Ende der Josef Beckmann Straße liegen.

Die Verwaltung teilt der Bezirksvertretung die für diese Maßnahme möglicherweise entstehenden Kosten mit.

**Punkt 7.2 der Tagesordnung
A-N/0020/2013****Zufahrt für den LKW-Verkehr zum Baugebiet
"Nördlich Landwehr" ausschließlich über die Straße Landwehr**

Herr Igelbrink begründete den Antrag. Die Bezirksvertretung Münster-Nord beschloss einstimmig wie folgt:

Die Verwaltung wird um Prüfung und Bericht gebeten, welche Maßnahmen getroffen werden können, damit die Zufahrt für den LKW-Verkehr zum Baugebiet „Nördlich Landwehr“ in Münster-Sprakel auch nach der Erschließung ausschließlich über die Straße Landwehr erfolgen kann.

Die Kosten für die Umsetzung der Maßnahmen sind zu ermitteln.

Punkt 8 der Tagesordnung**Stellungnahme der Verwaltung zu Anregungen der
Bezirksvertretung**

Herr Köster gab bekannt:

- die Stellungnahme des Amtes für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung zum Antrag A-N/0014/2013 - Entlastung der Königsberger Straße - und Antrag A-N/0015/2013 - Verkehrszählungen an der Königsberger Straße - vom 10.09.2013
- die Stellungnahme des Amtes für Grünflächen und Umweltschutz zum Antrag A-N/0008/2013 - Barrieren an Spielplätzen - vom 04.07.2013
- die Stellungnahme der Abfallwirtschaftsbetriebe zum Antrag A-N/0011/2013 - Pfandflaschen gehören nicht in den Müll - vom 11.07.2013
- die Stellungnahme der Feuerwehr zum Antrag A-N/0018/2013 - Einspareffekte durch Eigenleistungen der freiwilligen Feuerwehr beim Bau des Feuerwehrgerätehauses - vom 19.08.2013

Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.

Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.
öffentlich

Die Stellungnahmen lagen den Fraktionen und dem Einzelvertreter vor.

Punkt 9 der Tagesordnung

Stellungnahme der Verwaltung zu Anfragen von Bezirksvertretern

Keine.

Punkt 10 der Tagesordnung

Verschiedenes

- Herr Köster gab bekannt, dass der Antrag auf Erteilung eines Zuschusses für die Gestaltung einer Internetseite für Kinderhaus zurückgezogen worden sei, da die erforderlichen Mittel anderweitig sichergestellt werden konnten.
- Frau Witte berichtete, sie habe im Internetportal www.wir-in-kinderhaus.de einen Bericht über die Erteilung des Zuschusses für das Sommerfest 2013 auf dem Sprickmannplatz gelesen. Dieser entspreche nach ihrer Auffassung nicht den Tatsachen und sie gebe daher zur Klarstellung folgende Erklärung zu Protokoll:

Nachträgliche Erklärung zum Protokoll
zu Ziff. 4.6 der Tagesordnung
für die 34. Sitzung der Bezirksvertretung Münster-Nord
am 29.05.2013

Nach dem Inhalt des og Protokolls soll die Beschlussfassung zu Ziff. 4.6 der TO einstimmig erfolgt sein. Ich erkläre hiermit, dass ich nach Durchsicht des oa Protokolls festgestellt habe, dass meine Stimmenthaltung hier nicht explizit festgehalten wurde. Die Einstimmigkeit hat tatsächlich so nicht bestanden. Ich habe vielmehr damals mich der Stimme enthalten und dies vorher wegen möglicher Interessenüberschneidung als Vorstandsmitglied des Vereins Begegnungszentrum Sprickmannstr. e.V. vor dem Plenum auch ausdrücklich erklärt.
In gleicher Weise hat auch nach meiner Erinnerung der Bezirksvertreter Guddorf seine Enthaltung praktiziert.

Herr Guddorf erklärte, dass er sich ebenfalls bei der für die Erteilung des Zuschusses erfolgten Abstimmung enthalten habe.

Herr Köster erläuterte die einschlägigen kommunalrechtlichen Vorschriften. Nach § 31 Absatz 1 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) darf der zu ehrenamtlicher Tätigkeit oder in ein Ehrenamt Berufene weder beratend noch entscheidend mitwirken, wenn die Entscheidung einer Angelegenheit

1. ihm selbst,
2. einem seiner Angehörigen,
3. einer von ihm kraft Gesetzes oder kraft Vollmacht vertretenen natürlichen oder juristischen Person

einen unmittelbaren Vorteil oder Nachteil bringen kann. Unmittelbar ist der Vorteil oder Nachteil, wenn die Entscheidung eine natürliche oder juristische Person direkt berührt.

§ 31 Absatz 4 Satz 1 GO NRW regelt die Pflichten des Betroffenen: „Wer annehmen muss, ... von der Mitwirkung ausgeschlossen zu sein, hat den Ausschließungsgrund unaufgefordert der zuständigen Stelle anzuzeigen und den Sitzungsraum zu verlassen; bei einer öffentlichen Sitzung kann er sich in dem für die Zuhörer bestimmten Teil des Sitzungsraumes aufhalten.“

Relevant sind diese Vorschriften insbesondere für Vorstandsmitglieder eingetragener Vereine. Herr Igelbrink mahnte eine sensible Prüfung und Verfahrensweise durch die Bezirksvertreter an.

gez.
Manfred Igelbrink
Bezirksbürgermeister

gez.
Udo Köster
Schriftführer